

Antrag

der Abg. Alfred Dagenbach u. a. REP

und

Stellungnahme

des Innenministeriums

Einsatz verdeckter Ermittler im Raum Heilbronn

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Aufgaben verdeckte Ermittler des Landeskriminalamtes im Raum Heilbronn in Parteien des so genannten „rechten Spektrums“ in den vergangenen 10 Jahren hatten;
2. in welchen Parteien und Gruppierungen, z.B. dem „Forum 90“, des so genannten „rechten Spektrums“ diese eingesetzt waren;
3. ob auszuschließen ist, dass diese verdeckten Ermittler in ähnlicher Weise im Raum Heilbronn tätig waren wie der verdeckte Ermittler „Axel Reichert“ in Karlsruhe;
4. welche Aufgaben der später als Nachfolger des verdeckten Ermittlers „Axel Reichert“ agierende verdeckte Ermittler „Frank Dreschmann“ während dessen Dienstzeit im Raum Heilbronn hatte;
5. a) ob auszuschließen ist, dass weit über 120 Straftaten seit 1992 gegen Mitglieder der Republikaner im Raum Heilbronn in einem Zusammenhang mit dem Einsatz verdeckter Ermittler stehen;
b) wenn ja, woraus diese Schlussfolgerung definitiv geschlossen werden kann und weshalb dann auf Grund wohl anderer Erkenntnisse in über

8 Jahren seit einem versuchten Anschlag mittels einem Sprengsatz unter dem KFZ eines Mandatsträgers der Republikaner keine Ermittlungsergebnisse zu Stande gekommen sind.

23. 01. 2001

Dagenbach, Schonath, Wilhelm,
Eigenthaler, Huchler REP

Begründung

Ergibt sich aus der Fragestellung.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 15. Februar 2001 Nr. 3-1220.5/77 nimmt das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Justizministerium zu dem Antrag wie folgt Stellung:

- 1. welche Aufgaben verdeckte Ermittler des Landeskriminalamtes im Raum Heilbronn in Parteien des so genannten „rechten Spektrums“ in den vergangenen 10 Jahren hatten;*
- 2. in welchen Parteien und Gruppierungen, z.B. dem „Forum 90“, des so genannten „rechten Spektrums“ diese eingesetzt waren;*
- 3. ob auszuschließen ist, dass diese verdeckten Ermittler in ähnlicher Weise im Raum Heilbronn tätig waren wie der verdeckte Ermittler „Axel Reichert“ in Karlsruhe;*

Zu 1. bis 3.:

Verdeckte Ermittler des Landeskriminalamtes werden nicht gegen Parteien und Gruppierungen des so genannten „rechten Spektrums“ eingesetzt. Ein derartiger Einsatz hat auch im Raum Heilbronn nicht stattgefunden.

- 4. welche Aufgaben der später als Nachfolger des verdeckten Ermittlers „Axel Reichert“ agierende verdeckte Ermittler „Frank Dreschmann“ während dessen Einsatzzeit im Raum Heilbronn hatte;*

Zu 4.:

Die Frage kann aus Geheimhaltungs- und Schutzgründen öffentlich nicht beantwortet werden.

- 5. a) ob auszuschließen ist, dass weit über 120 Straftaten seit 1992 gegen Mitglieder der Republikaner im Raum Heilbronn in einem Zusammenhang mit dem Einsatz verdeckter Ermittler stehen;*
- b) wenn ja, woraus diese Schlussfolgerung definitiv geschlossen werden kann und weshalb dann auf Grund wohl anderer Erkenntnisse in über 8 Jahren seit einem versuchten Anschlag mittels einem Sprengsatz unter dem KFZ eines Mandatsträgers der Republikaner keine Ermittlungsergebnisse zu Stande gekommen sind.*

Zu 5. a):

Der Staatsanwaltschaft Heilbronn und den zuständigen Polizeidienststellen liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass Straftaten gegen Mitglieder der Republikaner im Raum Heilbronn im Zusammenhang mit dem Einsatz verdeckter Ermittler stehen.

Zu 5. b):

Der zuständigen Polizeidienststelle wurde in den vergangenen Jahren eine Reihe von Straftaten zum Nachteil von Mitgliedern der Republikaner im Raum Heilbronn angezeigt. Zur Aufklärung der Straftaten und Ermittlung von Straftätern sowie zur Verhinderung weiterer Straftaten wurden alle gebotenen Ermittlungsmöglichkeiten und Maßnahmen ausgeschöpft. Von der Polizei Heilbronn wurden in diesem Zusammenhang mehrere Straftaten aufgeklärt und die Täter zur Anzeige gebracht.

In Vertretung

Eckert

Ministerialdirektor